

Baudepartement

Tiefbau: Stadtentwässerung; Umsetzung des Generellen Entwässerungsplans; Objektkredit 2024

I Ausgangslage

Mit der Umsetzung des Generellen Entwässerungsplans der Stadt Zug (GEP) wird die Entwässerung etappenweise modernisiert. Bestehende öffentliche Mischabwasserleitungen werden durch Trennsystemleitungen, Leitungen mit ungenügender Kapazität werden durch neue, entsprechend dimensionierte Leitungen ersetzt. Die Umsetzung beinhaltet auch das Verlegen von öffentlichen Leitungen aus dem Privatgrund in den öffentlichen Grund sowie den Ersatz oder die Sanierung undichter Leitungen.

Aktuell stehen Planungsarbeiten an der Chollerstrasse (Lorzenallmend) an. An der Industriestrasse werden mit der Umgestaltung die fehlenden Leitungsabschnitte der Regenwasserleitung ersetzt. Beim ehemaligen Ökiohof wird ein Neubauprojekt erstellt. In diesem Zusammenhang und mit dem zukünftigen BBP LG-Areal im nördlichen Teil des Bahnhofs müssen die Abwasserleitungen angepasst werden. Im Flurweg wird gemeinsam mit der WWZ die fehlende Regenwasserleitung und eine neue Trinkwasserleitung erstellt. In der General-Guisan-Strasse werden für die Einführung des Trennsystems die fehlenden Leitungen erstellt.

II Projektbeschreibung

Mit dem Objektkredit 2024 sind folgende Massnahmen geplant:

1. Objekt 1: Planungsarbeiten

Für den Neubau der Chollerstrasse in der äusseren Lorzenallmend sind ausführliche Planungsarbeiten notwendig. Hierfür sind zwischen der Steinhauser- und Chamerstrasse Anpassungen am bestehenden Kanalisationsnetz sowie neue Leitungsanlagen zu planen.

Tabelle 1: Ausgaben Objekt 1: Planungsarbeiten

Bezeichnung	CHF
Ingenieurleistungen	150'000.00
Ausgaben Objekt 1 (inkl. MWST)	150'000.00
Anteil 2024	150'000.00

Quelle: Baudepartement, Abteilung Tiefbau

2. Objekt 2: Industriestrasse Süd Fertigstellung Trennsystem

Auf der Industriestrasse Süd werden zwischen Metalli und GIBZ auf der ganzen Länge fehlende Teilstücke des Trennsystems erstellt. Die Leitungen werden im Zuge der Umgestaltung der Industriestrasse Süd gebaut. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 5.7 Mio., davon entfallen auf die Entwässerung CHF 860'000.00.

Tabelle 2: Ausgaben Objekt 2: Industriestrasse Süd Fertigstellung Trennsystem

Bezeichnung	CHF
Ingenieurleistungen	60'000.00
Baumeisterarbeiten (Offerte Cellere AG)	650'000.00
Linersanierungen	100'000.00
Unvorhergesehenes	50'000.00
Ausgaben Objekt 2 (inkl. MWST)	860'000.00
Anteil 2024	750'000.00
Anteil 2025	110'000.00

Quelle: Baudepartement, Abteilung Tiefbau

3. Objekt 3: Abwasserleitungen Bahnhof Nordost (Kirschloh)

Mit dem Hochbauprojekt Kirschloh wird die bestehende Mischwasserleitung auf der Höhe des ehemaligen Ökihofs zwischen der Ostseite und der Westseite des Bahnhofs Zug unterbrochen. Mit der zukünftigen Personenunterführung muss diese Abwasserleitung auch im Gleiskörper weichen. Im Vorfeld des Hochbauprojekts Kirschloh werden zwei neue Abwasserleitungen für Regen- und Schmutzwasser erstellt. Diese entwässern in Richtung Unterführung Gubelstrasse.

Tabelle 3: Ausgaben Objekt 3: Abwasserleitungen Bahnhof Nordost (Kirschloh)

Bezeichnung	CHF
Ingenieurleistungen und Nebenkosten	320'000.00
Baumeisterarbeiten	2'180'000.00
Unvorhergesehenes	200'000.00
Ausgaben Objekt 3 (inkl. MWST)	2'700'000.00
Anteil 2024	300'000.00
Anteil 2025	2'400'000.00

Quelle: Baudepartement, Abteilung Tiefbau

4. Objekt 4: Metallstrasse 2. Etappe - Flurweg/Neubau Regenwasserleitung

In der Metallstrasse und im Flurweg wird ein letztes fehlendes Teilstück der Regenwasserleitung erstellt. Mit diesem Bau kann die bereits auf Trennsystem umgestellte Kantonsschule an die Vorflutleitung in der Industriestrasse angeschlossen und abgeleitet werden. Das Projekt wird gemeinsam mit der WWZ und der Zug Estates erstellt. Dabei wird neben der Regenwasserleitung eine neue Wasserleitung erstellt. Die Abwasserleitung durchquert einen Abschnitt mit Altlasten. Die Mehrkosten für die Entsorgung des Aushubs werden durch die Zug Estates (Metall Zug Gruppe) als Verursacherin übernommen.

Tabelle 4: Ausgaben Objekt 4: Metallstrasse 2. Etappe - Flurweg/Neubau Regenwasserleitung

Bezeichnung	CHF
Ingenieurleistungen und Nebenkosten	30'000.00
Baumeisterarbeiten (Offerte Gebr. Hodel AG)	220'000.00
Unvorhergesehenes	40'000.00
Ausgaben Objekt 4 (inkl. MWST)	290'000.00
Anteil 2024	290'000.00

Quelle: Baudepartement, Abteilung Tiefbau

5. Objekt 5: General-Guisan-Strasse Trennsystem Inbetriebnahme Trennsystem Herti

Im Herti wurde über mehrere Jahre das Trennsystem eingeführt. Bei der General-Guisan-Strasse müssen nun noch diverse Leitungen umgestellt werden. Dabei werden Schmutzwasserleitungen neu direkt an die GVRZ-Leitung angeschlossen. Die bestehende Mischwasserleitung wird zur Regenwasserleitung umfunktioniert. Mit dieser Massnahme kann ein grosser Anteil an Regenwasser aus dem Mischwasser entnommen werden und es kommt zu weniger Überlastungen beim Hebewerk Siehbach sowie zu einer Reduktion von Mischwasser auf der ARA Schönauf.

Tabelle 5: General-Guisan-Strasse Trennsystem Inbetriebnahme Trennsystem Herti

Bezeichnung	CHF
Ingenieurleistungen und Nebenkosten	30'000.00
Baumeisterarbeiten	900'000.00
Unvorhergesehenes	40'000.00
Ausgaben Objekt 5 (inkl. MWST)	970'000.00
Anteil 2024	30'000.00
Anteil 2025	940'000.00

Quelle: Baudepartement, Abteilung Tiefbau

III Ausgaben

Für die Projektierung und den Bau dieser entwässerungstechnischen Massnahmen ist mit Gesamtkosten von CHF 4'970'000.00 (einschliesslich MWST) zu rechnen. Die Stadt Zug ist nach dem Gewässerschutzgesetz, dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) und dem Abwasserreglement zur Umsetzung verpflichtet. Da bei diesen Ausgaben sachlich, zeitlich und örtlich kein Handlungsspielraum besteht, sind diese Ausgaben gebunden.

Im Investitionsprogramm 2024-2033 ist unter der Kostenstelle 4800/5030.10, Objekt Nr. 1024 Stadtentwässerung: Objektkredite 2024-, ein Rahmenkredit von CHF 18'000'000.00 einschliesslich MWST mit der Priorität A1 eingestellt. Folgende Beträge sind im Budget, beziehungsweise im Finanzplan aufgenommen: Budget 2024 CHF 1'015'000.00, Finanzplan 2025 CHF 1'800'000.00, Finanzplan 2026 CHF 1'800'000.00, Finanzplan 2027 CHF 1'800'000.00.

Die Gesamtkosten fallen über die nächsten vier Jahre in folgenden Tranchen an:

Tabelle 6: Etappierung der Ausgaben in CHF, Objekte 1 bis 5

	2024	2025	2026	2027	Gesamt
Budget/Finanzplan	1'015'000.00	1'800'000.00	1'800'000.00	1'800'000.00	6'415'000.00
Etappierung der Objekte 1-5	1'520'000.00	3'450'000.00			4'970'000.00

Quelle: Baudepartement, Abteilung Tiefbau

IV Beschluss

Der Stadtrat nimmt vom Bericht des Baudepartements Kenntnis und beschliesst:

1. Für die Sanierung und Erneuerung von Abwasserleitungen wird ein Objektkredit von CHF 4'970'000.00 (einschliesslich MWST) als gebundene Ausgabe zulasten der Investitionsrechnung, Kostenstelle 4800/5030.10, Objekt Nr. 1024 Stadtentwässerung: Objektkredite 2024-, bewilligt.
2. Die Investition von CHF 4'970'000.00 wird mit jährlich 2.5 % abgeschrieben (§ 14 Abs. 3a Finanzhaushaltsgesetz).
3. Das Baudepartement, Abteilung Tiefbau, wird mit dem Vollzug beauftragt.
4. Mitteilung an:
 - Geschäftsprüfungskommission (durch Finanzdepartement)
 - Finanzdepartement
 - Baudepartement, Abteilung Tiefbau, Stadtentwässerung
 - Controller
 - Kanzlei

Zug, 16. Januar 2024



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

André Wicki
Stadtpäsident



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Martin Würmli
Stadtschreiber